

Pressemitteilung

Gesunder Lebensstil beginnt in der KiTa

Evaluation bestätigt Arbeitsweise des peb-Projektes mit 4.500 Kindern

Berlin 25.6.2009 – Einen gesunden Lebensstil können Kinder schon in der KiTa lernen – wenn im Alltag der KiTas Bildungsziele mit einem gesunden Lebensstil verknüpft werden. Das ist das Ergebnis der fast zweijährigen Pilotphase des Projektes „gesunde kitas • starke kinder“, der Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb). Ausgewogene Ernährung, viel Bewegung und genügend Entspannung sowie der regelmäßige Gesundheitsdialog mit den Eltern sind die Basis für einen gesunden Lebensstil. Fast 60 KiTas mit über 4.500 Kindern und 700 pädagogischen Fachkräften in Mülheim/Ruhr, Bielefeld und München, der Region Augsburg sowie in Halle/Saale erarbeiteten mit den peb-Coaches individuelle Lösungen und setzten diese vor Ort erfolgreich um.

Gesund erhaltende Faktoren im Fokus

„Wir legen unser Augenmerk nicht auf die Krankheiten und Defizite unserer Kinder – sondern für uns steht im Sinne der Salutogenese die Förderung der gesund erhaltenden Faktoren im Fokus“, erklärt der neue peb-Vorsitzende und Sport- und Ernährungsmediziner **Prof. Dr. Aloys Berg** das Engagement der Plattform Ernährung und Bewegung.

Signifikante Verbesserungen im KiTa-Alltag durch peb-Projekt

Das Ergebnis der wissenschaftlichen Evaluation zeigt: die Anregungen der peb-Coaches zur Implementierung eines gesunden Lebensstils haben zu durchgängig signifikanten Verbesserungen im KiTa-Alltag geführt. Die Veränderungen im Alltag des KiTas reichen dabei von der Einrichtung von Bewegungsbaustellen über die Beteiligung der Kinder an der Auswahl und Zubereitung der Speisen bis hin zur Einführung von Entspannungsangeboten. In fast allen KiTas gab es bereits Ideen und Ansätze zur Gesundheitsförderung. Mit Unterstützung der peb-Coaches ist es jedoch gelungen, diese Ansätze auszubauen und individuelle, auf die jeweilige KiTa zugeschnittene Konzepte, zu erarbeiten und umzusetzen. Den Erfolg dieser Vorgehensweise zeigt auch die Tatsache, dass alle beteiligten Regionen mit den Erkenntnissen und Ergebnissen von „gesunde kitas • starke kinder“ eigenverantwortlich weiter arbeiten.



KONTAKT

peb

Mirko Eichner
Wallstraße 65
10179 Berlin
Tel.: 030 278 797 67
Fax: 030 278 767 69
E-Mail:
plattform@pebonline.de

c/o Publiplikator
Christoph Blase
Tel.: 030 200 898-31
Fax: 030 200 898-99
E-Mail: blase@publiplikator.de

Weitere Informationen und
Bildmaterial unter:
www.pebonline.de

Unabhängige Evaluation des peb-KiTa-Projekts

Die positive Entwicklung in den Pilot-KiTas bestätigte die unabhängige wissenschaftliche Evaluation durch den Pädagogen Prof. Dr. Wolfgang Tietze von der Freien Universität Berlin. Im Rahmen der Evaluation wurde zunächst die Selbsteinschätzung des KiTa-Personals erfasst. Zusätzlich machten sich geschulte externe Begeher selbst ein neutrales Bild der Entwicklungen sowohl in den Pilot- als auch in Vergleichs-KiTs, die nicht Teil des peb-Projektes waren. Zusätzlich wurden 1.025 Eltern nach ihren Eindrücken und Erfahrungen befragt. Insbesondere der objektive Vergleich zwischen peb-KiTs und Vergleichs-KiTs durch die Begehung des Evaluations-Teams zeigt durchgängig signifikant bessere Ergebnisse der peb-KiTs.

Ausgangssituation

Die Ergebnisse des bundesweiten Kinder- und Jugendgesundheits surveys (KiGGS) von 2007 zeigen, dass etwas getan werden muss. „Rund 15 Prozent oder 1,9 Millionen der Kinder von 3 bis 17 Jahren in Deutschland sind übergewichtig, etwa 6 Prozent oder 800.000 leiden unter Fettleibigkeit. Die Ursachen: mangelnde Bewegung und häufig nicht optimale Ernährungsgewohnheiten. Hier haben wir angesetzt und hier werden wir uns weiter engagieren“, so der peb-Vorstandsvorsitzende Prof. Berg.

Unterstützung

Ermöglicht wurde das peb-Projekt durch die Unterstützung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) sowie den Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL). Am Standort Halle an der Saale, hat die METRO Group die Umsetzung des Projektes ermöglicht.

Plattform Ernährung und Bewegung e.V.

peb ist ein Zusammenschluss von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Sport, Eltern und Ärzten. Rund 100 Partner setzen sich aktiv für eine ausgewogene Ernährung und mehr Bewegung als wesentliche Bestandteile eines gesundheitsförderlichen Lebensstils bei Kindern und Jugendlichen ein. Vorsitzender ist der Sport- und Ernährungsmediziner Prof. Dr. med. Aloys Berg aus Freiburg im Breisgau.



KONTAKT

peb

Mirko Eichner
Wallstraße 65
10179 Berlin
Tel.: 030 278 797 67
Fax: 030 278 767 69
E-Mail:
plattform@pebonline.de

c/o Publiplikator
Christoph Blase
Tel.: 030 200 898-31
Fax: 030 200 898-99
E-Mail: blase@publiplikator.de

Weitere Informationen und
Bildmaterial unter:
www.pebonline.de

Stimmen zum peb-Projekt „gesunde kitas • starke kinder“

„Das Ergebnis des peb-Projekts zeigt einmal mehr, wie wichtig KiTas neben dem Elternhaus sind. Was hier vermittelt wird, schafft Grundlagen für die zukünftige Entwicklung der Kinder, gerade im Hinblick auf einen gesunden Lebensstil. Diese Chance sollten wir für die Gesundheit und Zukunft unserer Kinder nutzen.“

Ilse Aigner, Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

„Erzieherinnen und Erzieher, die Tag für Tag mit Kindern arbeiten und engen Kontakt zu den Eltern halten, sind die hervorragenden Botschafter für das einfache Gegenrezept zur Fettleibigkeit: Bewegung und eine ausgewogene Ernährung sind die besten Begleiter für einen gesunden Start ins Leben.“

Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Für das öffentliche Gesundheitswesen sind Übergewicht und Fettleibigkeit ein wachsendes Problem – ebenso wie für jeden Betroffenen. Die komplexen Ursachen hierfür lassen sich nicht eindimensional bekämpfen. Mit der in der peb realisierten Zusammenarbeit von Politik, Kommunen, Lebensmittelwirtschaft, Sport, Wissenschaft, Gesundheitswesen und anderen gesellschaftlichen Gruppen wurde ein erfolgreicher Weg eingeschlagen, für den sich auch das Land Nordrhein-Westfalen engagiert.

Eckhard Uhlenberg, Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Nordrhein-Westfalen

Ein gesunder Lebensstil mit ausgewogener Ernährung, viel Bewegung und Entspannung wird in den ersten Jahren entscheidend geprägt. Diese Elemente sollten selbstverständlicher Teil des kindlichen Alltags sein – daher bezieht das peb-Projekt „gesunde kitas • starke kinder“ die pädagogischen Fachkräfte sowie die Eltern in besonderer Weise ein. Diesen Ansatz halten wir in Bayern für den richtigen Weg.

Dr. Marcel Huber, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz



KONTAKT

peb

Mirko Eichner
Wallstraße 65
10179 Berlin
Tel.: 030 278 797 67
Fax: 030 278 767 69
E-Mail:
plattform@pebonline.de

c/o Publiplikator
Christoph Blase
Tel.: 030 200 898-31
Fax: 030 200 898-99
E-Mail: blase@publiplikator.de

Weitere Informationen und
Bildmaterial unter:
www.pebonline.de

„Der Ansatz des peb-Projektes ist genau richtig. Das zeigen die Veränderungen in unseren KiTas. Denn schon in der Kindheit sollten die Grundlagen für einen gesunden Lebensstil gelegt werden.“

Angelika Steinbrecher, Landratsamt Augsburg

„Die Veränderungen in unseren KiTas zeigen den richtigen Ansatz des peb-Projektes. Denn die Grundlagen für einen gesunden Lebensstil sollten schon in der Kindheit gelegt werden. Wichtig ist es jetzt, diesen Weg konsequent fortzusetzen.“

Anja Ritschel, Beigeordnete für Umwelt und Klimaschutz der Stadt Bielefeld und Vorsitzende der Kommunalen Gesundheitskonferenz

„Schon in der Kindheit die Grundlagen für einen gesunden Lebensstil zu legen ist genau richtig. Die Veränderungen in unseren KiTas belegen das.“

Dagmar Szabados, Oberbürgermeisterin Halle an der Saale

„Das KiTa-Projekt hat unsere Erwartungen mehr als erfüllt. Es zeigt, Investitionen in den gesunden Lebensstil unserer Kinder lohnen sich.“

Dr. Michael Inacker, METRO Group

„Die Veränderungen in unseren KiTas zeigen, dass der Ansatz des peb-Projektes richtig ist, schon in der Kindheit die Grundlagen für einen gesunden Lebensstil zu legen.“

Prof. Peter Vermeulen, Beigeordneter für Schule, Jugend und Kultur Mülheim an der Ruhr

„In den beteiligten Münchener KiTas und Krippen wurden seit Februar 2008 in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Entspannung sowie insbesondere im Gesundheitsdialog zwischen KiTa-Teams und Eltern deutliche Verbesserungen erzielt.“

Hildegard Rust, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Mitglied des geschäftsführenden peb-Vorstandes

„In den KiTa-Jahren werden Grundlagen für einen gesunden Lebensstil gelegt. Lernen die Kinder in diesem Alter sich ausgewogen zu ernähren und entwickeln Freude an der Bewegung, so wird dem Übergewicht wirkungsvoll entgegengewirkt.“

Prof. Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich, Universität Bayreuth Institut für Sportwissenschaft, Mitglied des erweiterten peb-Vorstandes



KONTAKT

peb

Mirko Eichner
Wallstraße 65
10179 Berlin
Tel.: 030 278 797 67
Fax: 030 278 767 69
E-Mail:
plattform@pebonline.de

c/o Publiplikator
Christoph Blase
Tel.: 030 200 898-31
Fax: 030 200 898-99
E-Mail: blase@publiplikator.de

Weitere Informationen und
Bildmaterial unter:
www.pebonline.de

„Der ganzheitliche Ansatz ist das besondere an diesem Projekt. Die Fokussierung auf Ernährung, Bewegung, Entspannung und Elterndialog haben entscheidend zum Erfolg des peb-Projektes beigetragen. Die Ergebnisse zeigen, welchen Weg wir auch künftig gehen sollte.“

Susanne Langguth, Mitglied des geschäftsführenden peb-Vorstand,
Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL)



KONTAKT

peb

Mirko Eichner
Wallstraße 65
10179 Berlin
Tel.: 030 278 797 67
Fax: 030 278 767 69
E-Mail:
plattform@pebonline.de

c/o Publiplikator
Christoph Blase
Tel.: 030 200 898-31
Fax: 030 200 898-99
E-Mail: blase@publiplikator.de

Weitere Informationen und
Bildmaterial unter:
www.pebonline.de